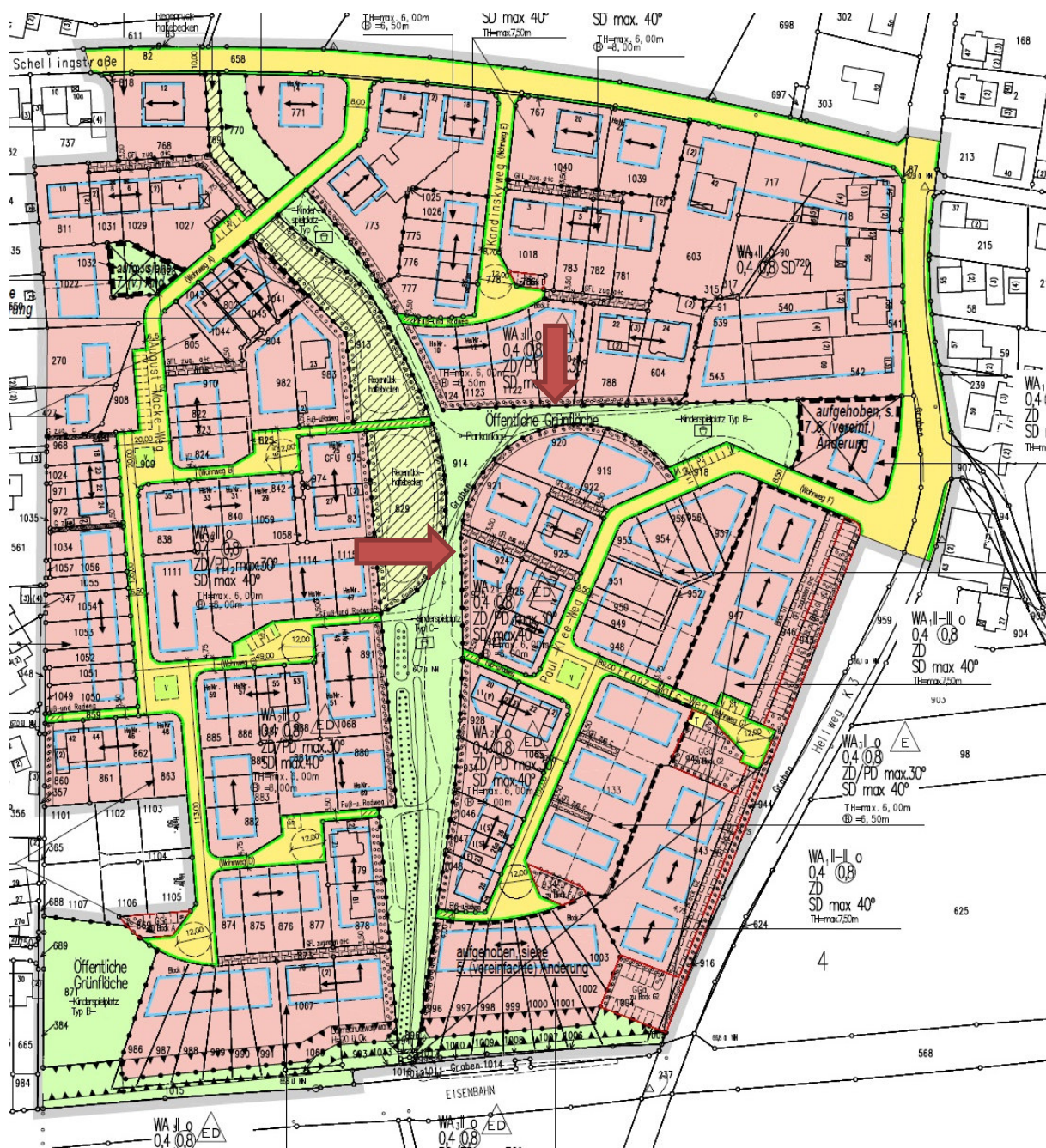


Bebauungsplan 03.040 – Schellingstraße und Ausbaupläne S09/07 – Paul-Klee-, Franz-Marc-Weg und S 14/07 – August-Macke Weg (Teil 1+2)

Die rückwärtigen Grundstücksflächen Paul-Klee-Weg zum Fuß- und Radweg (Flurstücke 919-921) sind als Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen umgrenzt.



Die Textlichen Festsetzungen gemäß § 9 (1) und (2) BauGB Punkt 4. Einfriedungen bestimmen, dass im Bereich der Wohnwege A-G sowie der Fuß- und Radwege Einfriedungen mit einer max. Höhe von 1 m nur in Form von Hecken und lebenden Gehölzen zulässig sind. Abweichend können nach Punkt 4.2 im Bereich der Wohnwege A-G sowie der Fuß- und Radwege Einfriedungen auch bis zu 2,00 m zugelassen werden. Mauern und Zäune können zugelassen werden, sofern sie zur öffentlichen Verkehrsfläche dauerhaft eingegrünt sind.

Die aktuelle Situation widerspricht diesen Festsetzungen (siehe Fotos).



Paul-Klee-Weg 4



Radweg Paul-Klee-Weg/Grünzug



Radweg Paul-Klee-Weg/Grünzug



Innerer Grünzug

Wurden die Einfriedungen in der jetzigen Form beantragt und genehmigt?

Laut dem. Ausbauplan S09/07 sind z.B. im Eingangsbereich des Paul-Klee-Weges drei Baumscheiben projektiert. Dort sollen eigentlich drei Zieräpfel mit einer Rasenunterpflanzung stehen. Auf den beiden Fotos ist deutlich zu erkennen, dass a) kein Baum mehr dort steht und b) die Unterpflanzung einer Schotterfläche gewichen ist.



Paul-Klee-Weg

Auch im weiteren Verlauf der Siedlungswege fällt auf, dass mittlerweile fast überall von den Vorgaben der Ausbaupläne abgewichen wurde. Unter den großen Traubenkirschen und auch an vielen anderen Baumscheiben wurde die Unterpflanzung mit Rasen durch eine Schotterung ersetzt – manchmal passend zum daneben liegenden Schottergarten.



August-Macke-Weg 7



August-Macke-Weg 18-24 Rondell



Aug.-Macke-Weg28



Rondell Paul-Klee-Weg 16/22

alle Fotos: Siegbert Künzel, Juni/Juli 2020

Hat die Verwaltung die Schotterung statt der Rasenunterpflanzung veranlasst? Wenn ja: aus welchem Grund? Wird die Verwaltung angesichts der Diskussion um Schottergärten und –flächen mit gutem Vorbild voran gehen und die Baumbestecke umgestalten?

Auffallend ist beim Rundgang durch die Siedlung die mittlerweile große Anzahl an geschotterten Vorgärten!

An einigen Standorten fehlen bereits die Zierapfelbäume:



August-Macke-Weg 26



Paul-Klee-Weg 22/25



Aug. Macke-Weg 7

Auffallend ist zudem die große Anzahl an abgestorbenen Bäumen:



Nördl. A.-Macke-Weg 18



Aug. Macke-Weg 30/39



Aug.-Macke-Weg 43



Franz-Marc-Weg

Aus welchem Grund sind die abgängigen Bäume nicht mehr ersetzt worden? Konnten sich die Zierapfelbäume an den Standorten nicht ordentlich entwickeln? Ist eine andere Baumart als Ersatz angedacht?